



# DAS DIGITALE NRW 2030

## Die Veranstaltungsreihe

Kaum ein Phänomen durchdringt die verschiedensten Bereiche des gesellschaftlichen Lebens so sehr wie die Digitalisierung. Sie verändert die Arbeitswelt, die Kommunikation, das soziale Leben, die Freizeit und den Alltag.

Die rapide Entwicklung allein in den Jahren seit der Jahrtausendwende lässt uns fragen: Wie sieht das digitale NRW im Jahr 2030 aus? Zwar kann niemand die Zukunft vorhersagen, Szenarien entwickeln aber schon. In der Reihe „Das digitale NRW 2030“ möchten wir genau das tun und mit Vertreter\_innen aus Politik, Wissenschaft, Gewerkschaften, Wirtschaft und Verbänden ins Gespräch kommen.

Zu verschiedenen Themen wird eine Zukunftsforscherin ein Szenario präsentieren, ausgewählte Expert\_innen dies in einem Input kommentieren und alle Teilnehmer\_innen gemeinsam diskutieren. Somit soll die Reihe als Think Tank für ein digitales NRW im Jahr 2030 dienen. Die Ergebnisse sind offen wie die Zukunft selbst.

**Montag, 9. Mai 2016, 14.00 Uhr**  
**im Townhouse Düsseldorf**

### **Digitales und Arbeit – 2016 und 2030**

In unserer dritten Veranstaltung der Reihe beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt. Die möglichen Effekte reichen dabei von einem Mehr an Zeitsouveränität und einer größeren Unabhängigkeit vom Arbeitgeber bis hin zum glatten Gegenteil: Einer immer stärker getakteten, kontrollierten, ins Private eingreifenden Arbeitswelt.

Wie können die positiven Potenziale der Digitalisierung für die Arbeitswelt genutzt und die negativen abgewendet werden? In welchen Bereichen wird sich der Wandel hin zur Digitalisierung besonders bemerkbar machen? Welches Verständnis haben zukünftige Arbeitsgenerationen – vom Clickworker bis hin zur Produktion?

Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren und laden Sie herzlich dazu ein.

**14.00**

#### Begrüßung

**Petra Wilke**, Leiterin des Landesbüros NRW der FES

#### Grußwort

**Nadja Lüders**, stellv. Vorsitzende SPD-Landtagsfraktion

**14.15**

Vorstellung Zukunftsszenario:

„**Digitales und Arbeit in NRW 2030**“

durch **Cornelia Daheim**

Zukunftsforscherin, Future Impacts Consulting

**14.30**

Kommentierung durch:

#### **Valentina Kerst**

Geschäftsführerin Strategische Internetberatung topicldodge,  
Co-Vorsitzende D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt

**Jörg Passlack**, Senior-Berater bei m5consulting,  
Mitbestimmungsberatung

**Christina Schildmann**, Hans-Böckler-Stiftung,  
Expertenkommission „Zukunft der Arbeit“

**15.00**

Diskussion im Plenum

**16.00**

Zusammenfassung

**Michael Hübner**, stellv. Vorsitzender SPD-Landtagsfraktion

Danach Ausklang mit Imbiss

#### Veranstaltungsort:

**Townhouse Düsseldorf**

Bilker Straße 36  
40213 Düsseldorf

#### Verantwortlich:

**Martin Pfafferoth**

Landesbüro NRW der  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

#### Organisation:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro NRW  
53170 Bonn

**Natascha Krieger**

[natascha.krieger@fes.de](mailto:natascha.krieger@fes.de)

Tel.: 0228 883-7213

Fax: 0228 883-9208

Anmeldung >